

### 3.2.4 Immissionsüberwachung am Zwischenlager Nord (ZLN)

Das Zwischenlager Nord hat zwei Genehmigungsbereiche. Es dient zur Konditionierung und Zwischenlagerung von radioaktiven Reststoffen/Abfällen sowie zur Aufbewahrung bestrahlter Kernbrennstoffe.

Die Überwachung des ZLN erfolgt nach einem Programm, welches unter Berücksichtigung des für Brennelementzwischenlager (Trockenlager) geltenden Anhangs C 1 der REI konzipiert wurde. Es sieht Messungen im bestimmungsgemäßen Betrieb und zum Störfalltraining vor.

Im Berichtszeitraum 2007 bis 2009 wurde das Umgebungsüberwachungsprogramm am ZLN unverändert weitergeführt.

Die Tabelle 10 gibt eine Übersicht über die Probenentnahmen und Messungen zur Umgebungsüberwachung des ZLN.

Die Lage der im Messprogramm zur Immissionsüberwachung festgelegten Messpunkte ist in Abbildung 21 dargestellt.

<b>Überwachung im bestimmungsgemäßen Betrieb</b>	<b>Jährliche Probenzahl 2007 bis 2009</b>	<b>Überwachung zum Störfalltraining</b>	<b>Jährliche Anzahl Messungen 2007 bis 2009</b>
TLD- Messpunktezahl	12	$\gamma$ -Ortsdosisleistung	80
Neutronen-Ortsdosis-Messpunktezahl	5	Neutronen-Ortsdosisleistung	10
Bodennahe Luft Aerosole (Filter)	24	Bodennahe Luft Aerosole / Iod	20
Boden	12	Boden (in situ $\gamma$ -Spektrometrie)	6
Bewuchs	12		
Abwasser/Klärschlamm	16		

Tabelle 10

